

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	III
Abkürzungsverzeichnis .....	XI
Literaturverzeichnis .....	XV
Judikaturverzeichnis .....	XXV

## Einleitung

I. „Die schönste Nebensache Europas“ .....	1
II. Standortbestimmung .....	2
III. Ziel und Weg zum Ziel .....	4

## Erster Teil: Einführung

I. Normkollision im Bereich der sozialen Sicherheit .....	7
II. Kompetenzgrundlage .....	10
A. Allgemeines .....	10
B. Koordinierung statt Harmonisierung .....	11
III. Funktionsweise der Kollisionsnormen des Koordinierungsrechts .....	12
A. Anknüpfungsgegenstand .....	12
B. Qualifikation .....	13
1. Problemaufriss .....	13
2. Grundlagen .....	14
3. Qualifikation im Europäischen Sozialrecht .....	16
4. Rolle des Art 9 VO 883/2004 .....	16
C. Der Verweis: Bestimmung des Sozialstatuts .....	17
1. Allgemeines .....	17
2. Einheitlichkeit des Sozialstatuts .....	18
3. Ausschluss des Rück- oder Weiterverweises .....	19
D. Gleichlauf von anwendbarem Recht und Zuständigkeit der Behörde .....	20
1. Allgemeines .....	20
2. Kritik am Gleichlauf .....	21
E. Die Zuständigkeitsregeln der Koordinierungsverordnungen .....	24
1. Die Berücksichtigung fehlender internationaler Zuständigkeit im Behördenverfahren .....	25
2. Die Berücksichtigung fehlender internationaler Zuständigkeit im gerichtlichen Verfahren in Sozialsachen .....	26
IV. Zwischenbilanz .....	28

## Zweiter Teil: Grundlagen der Koordinierungsverordnungen

I. Anwendungsbereich der Koordinierungsverordnungen .....	31
A. Räumlicher Anwendungsbereich .....	31
1. Allgemeines .....	31
2. Beschäftigung in Drittstaaten .....	32
B. Persönlicher Anwendungsbereich .....	33
C. Sachlicher Anwendungsbereich .....	35

V

II. Grundsatz einer einzigen anwendbaren Rechtsordnung .....	36
A. Allgemeines .....	36
B. Zweck des Grundsatzes .....	37
C. Ausdrückliche Ausnahmen vom Grundsatz einer einzigen anwendbaren Rechtsordnung .....	38
D. Günstigkeit, Exklusivität und Neutralität .....	39
1. Grundsätzliches .....	39
2. Günstigkeitsprinzip im Europäischen Sozialkollisionsrecht .....	40
a) Allgemeines .....	40
b) Petroni-Rechtsprechung .....	41
c) Bosmann-Rechtsprechung .....	42
d) Konzept der Ersatzanknüpfung .....	44
e) Leistungsrecht statt -pflicht .....	46
III. Beschäftigungsstaat als Regelanknüpfung .....	47
A. Regelungszweck und Genese .....	47
B. Anknüpfungsmerkmal .....	49
1. Beschäftigung .....	49
a) Allgemeines .....	49
b) Der „Ort der Ausübung“ als Qualifikationsverweisung .....	51
c) Abstellen auf das Beschäftigungsverhältnis .....	52
d) Fiktion des Beschäftigungsverhältnisses .....	52
2. Ort der Beschäftigung .....	53
a) Allgemeines .....	53
b) Beschäftigungsort außerhalb des räumlichen Anwendungsbereichs der Koordinierungsverordnungen .....	55
C. Maßgeblichkeit der tatsächlichen Verhältnisse .....	55
IV. Zwischenbilanz .....	56

### **Dritter Teil: Ausnahmen von der Beschäftigungsstaatregel: Entsendung und Mehrfachtätigkeit**

I. Entsendung nach Art 12 Abs 1 VO 883/2004 .....	59
A. Regelungszweck und Genese .....	59
B. Entsendetatbestand .....	61
1. Arbeitsrechtliche Bindung .....	62
a) Allgemeines .....	62
b) Einstellung zur Entsendung .....	64
2. Entsendung in einen anderen Staat bei Fortbestehen der arbeitsrechtlichen Bindung .....	65
3. Gewöhnlich nennenswerte Tätigkeit der Arbeitgeber:innen im Herkunftsstaat .....	68
a) Allgemeines .....	68
b) Nennenswerte Tätigkeit .....	69
c) Nennenswerter Teil .....	72
4. Befristung der Entsendung .....	72
a) Allgemeines .....	72
b) Rückkehrwille und Rücknahmewille .....	74
c) Überschreiten der Entsendefrist entgegen der Ausgangsprognose .....	76
d) Erneute Entsendung .....	79
e) Unterbrechung der Entsendung .....	80
5. Ablöseverbot .....	80
a) Allgemeines, Entwicklung und Normzweck .....	80
b) Fortsetzung der gleichen Tätigkeit .....	80

c) Drittablöse .....	81
aa) Wortlaut und Missbrauchsabwehr auf Seiten der Arbeitgeber:innen .....	81
bb) Missbrauchsabwehr auf Seiten der Dienstleistungsempfänger:innen .....	83
cc) Wissensorganisationspflicht zwischen den Dienstleistungsempfänger:innen und entsendenden Unternehmen .....	85
d) Ablöseverbot erst nach Ablauf der Entsendefrist? .....	89
II. Mehrfachstätigkeit nach Art 13 VO 883/2004 .....	90
A. Regelungszweck und Genese .....	90
B. Anwendbarkeit des Art 13 VO 883/2004 .....	92
1. Grundsätzliches .....	92
2. Abwechselnde und gleichzeitige Tätigkeit .....	92
3. Gewohnheitsmäßiger und nennenswerter Charakter .....	93
a) Vorüberlegungen .....	93
b) Nennenswerte Tätigkeit .....	95
c) Gewohnheitsmäßige Tätigkeit .....	97
4. Abgrenzung zur Entsendung .....	100
C. Die einzelnen Verweisungsnormen des Art 13 Abs 1 VO 883/2004 .....	101
1. Übersicht .....	101
2. Anknüpfungsmerkmale .....	101
a) Wohnmitgliedstaat der Beschäftigten .....	101
b) Arbeitgeber:innen und ihr Sitzmitgliedstaat .....	102
c) Wesentlicher Teil der Tätigkeit .....	104
3. Die Verweisungen .....	105
a) Wesentlicher Teil der Tätigkeit im Wohnstaat .....	105
b) Keine wesentliche Tätigkeit im Wohnstaat .....	106
D. Zusammentreffen einer Beschäftigung mit einer selbstständigen Erwerbstätigkeit .....	108
III. Zwischenbilanz .....	110

#### **Vierter Teil: Die Entsendebescheinigung im System der Verfahrensregeln des Europäischen Sozialkollisionsrechts**

I. Einleitung .....	113
II. Rechtsgrundlagen der Entsendebescheinigung .....	114
A. Allgemeines .....	114
B. Beschlüsse und Empfehlungen der Verwaltungskommission .....	115
III. Die Entsendebescheinigung als transnationaler Verwaltungsakt .....	116
A. Allgemeines zur Vollzugsform .....	116
B. Allgemeines zum transnationalen Verwaltungsakt .....	118
C. Merkmale des transnationalen Verwaltungsaktes .....	121
1. Meinungsstand .....	121
2. Abweichungen bei der Entsendebescheinigung .....	124
D. Die Entsendebescheinigung als transnationaler Verwaltungsakt .....	126
1. Von der nationalen Behörde erlassen .....	127
2. Individueller Charakter oder Einzelfallbezogenheit .....	129
3. Entterritorialisierung und ihre Rechtsgrundlage .....	132
a) Grundsätzliches .....	132
b) Gegenseitige Loyalitätspflichten .....	132
IV. Inhalt der Bindungswirkung .....	136
A. Allgemeines .....	136
B. Bindungsobjekt .....	137

C. Umfang der Bindungswirkung .....	138
D. Dauer der Bindungswirkung .....	140
E. Form der Entsendebescheinigung .....	145
1. Grundsätzliches .....	145
2. Besonderes Verfahren bei Mehrfachtigkeit nach Art 16 VO 987/2009 ..	147
F. Rückwirkung der Entsendebescheinigung .....	148
1. Allgemeines .....	148
2. Rückwirkende Durchbrechung einer Entscheidung im Empfangsstaat ...	151
a) Allgemeines .....	151
b) Rückwirkung mit unionsrechtlicher Bestandskraftdurchbrechung ....	152
aa) Entsendebescheinigung und Durchbrechung der Rechtskraft	
entgegenstehenden nationalen Verwaltungshandeln .....	154
bb) Rücknahmemöglichkeit nach nationalem Verfahrensrecht .....	155
V. Fehlerhafte Entsendebescheinigung .....	156
A. Allgemeines .....	156
B. Die rechtswidrige Entsendebescheinigung .....	158
1. Allgemeines .....	158
2. Offenkundig rechtswidrige Entsendebescheinigung .....	159
C. Rechtsschutz im Dialog- und Vermittlungsverfahren .....	161
1. Grundsätzliches .....	161
2. Ablauf des Dialog- und Vermittlungsverfahrens .....	162
3. Parallelstrukturen .....	165
a) Europäische Arbeitsbehörde .....	165
b) Nationale Verfahren .....	167
aa) Grundsätzliches .....	167
bb) Bekämpfbarkeit der Entsendebescheinigung nach öster-	
reichischem Verwaltungsrecht .....	167
cc) Beteiligung ausländischer Träger am nationalen Verfahren .....	169
VI. Bindungswirkung der Entsendebescheinigung bei Rechtsmissbrauch .....	174
A. Vorbemerkung .....	174
B. Grundsätzliches .....	175
C. Indirekte Rechtswahl: Umgehungsverbot im Kollisionsrecht .....	176
D. Angemessenheit .....	177
E. Rechtsmissbrauchsdogmatik im Unionsrecht .....	178
1. Ursprünge .....	178
2. Festigung zum allgemeinen Rechtsgrundsatz .....	179
3. Anerkennung der Missbrauchsabwehr im Europäischen Sozialrecht .....	182
F. Umfang des Missbrauchsverbots .....	184
1. Abgrenzung zum Betrug .....	184
2. Abgrenzung zur Umgehung .....	187
3. Schlussfolgerung .....	188
G. Elemente des Rechtsmissbrauchs .....	188
1. Objektives Element .....	189
a) Objektives Element beim Rechtsmissbrauch im engeren Sinne .....	189
b) Objektives Element beim Betrug .....	193
2. Subjektives Element .....	194
a) Allgemeines und Rechtsmissbrauch im engeren Sinne .....	194
b) Betrugsabsicht im Europäischen Sozialrecht .....	196
aa) Allgemeines .....	196
bb) Absichtsbegriff .....	197
cc) Nachweis der Absicht .....	199
H. Durchsetzung der Missbrauchsabwehr .....	201
1. Allgemeines .....	201

2. Wirkung der Missbrauchsabwehr .....	201
a) Grundlagen .....	201
b) Berücksichtigung im Kollisionsrecht .....	202
c) Wirkung des Missbrauchsverbots im Unionsrecht .....	203
d) Wirkung des Missbrauchsverbots im Europäischen Sozialrecht .....	206
aa) Ausgangslage: Die Rs Altun und CRPNPAC .....	206
bb) Einordnung der Entscheidungen .....	208
(1) Missbrauchsverbot und Grundsatz der loyalen Zusammenarbeit .....	208
(2) Versagung der Anerkennung bei ausdrücklicher Ausnahme ..	210
(3) Keine Versagung der Anerkennung ohne ausdrückliche Ausnahme .....	211
(4) Ableitungen für das Europäische Sozialrecht .....	212
cc) Schlussfolgerung .....	214
e) Missbrauchsfälle abseits der Bindungswirkung .....	214
VII. Zwischenbilanz .....	217
<b>Zusammenfassung</b> .....	219
<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	227